



NETZWERK HANNOVER

krektiv Netzwerk Hannover e.V.
Hanomaghof 2
30449 Hannover
Lukas Dotzauer, Kommunikation & Marketing
T. +49 (0)511 760 435 64
Lukas.dotzauer@kreaktiv.de

PRESSEMITTEILUNG

Fashion born in Hannover

REGIONALE MODE FÜR DIE REGION

860 Millionen € Umsatz jährlich, 14.500 Beschäftigte, die in der Branche tätig sind und vier Mode(hoch)schulen, an denen stetig neue Talente ausgebildet werden, die mit ihrem ganz eigenen Stil die Stadt immer weiter modisch prägen – Hannover ist ohne Frage ein Modestandort. Das ist allerdings über die Region hinaus noch viel zu wenig bekannt. Um das zu ändern haben das krektiv Netzwerk und UNTER EINEM DACH, mit Unterstützung der Region Hannover, das Projekt „Integrativer Modestandort Region Hannover“ ins Leben gerufen. (ZITAT FRANZ: Potentiale, die in der Region schlummern, Hidden Champion, gemeinsam Hannover überregional bekannt machen; Modestadt werden)

Unter dem Hyperlabel „Fashion born in Hannover“ soll die Modeszene Hannovers zusammenkommen, voneinander profitieren und gemeinsam die Branche überregional bekannt machen. Im Vordergrund steht dabei für das krektiv Netzwerk einerseits die Sichtbarmachung der Mode, die in Hannover entworfen und produziert wird. Mittels an Kleidungsstücken befestigten Informationen, beispielsweise in Form von Hangtags, sollen die potentiellen Käufer*innen ein Verständnis für die Regionalität der Mode bekommen. Diese steht für Qualität und Nachhaltigkeit und bietet damit eine starke Alternative zur globalen „Fast Fashion“. In mehreren PopUp-Events sollen auch die Hannoveraner*innen auf die regionalen Modedesigner*innen stoßen, um aus erster Hand zu erfahren, was die regionale Mode so besonders macht. Weiterhin sollen die (Nachwuchs-)Designer*innen in der Region Hannover weiter qualifiziert und gefördert werden. Dafür bietet das krektiv Netzwerk über das Jahr verteilt Workshops mit und für die Branche an, in denen Themen wie (Online)Vertrieb und Marketing im Vordergrund stehen.

„Mit dem Freaky Fashion Festival haben wir von 2016 bis 2018 bereits erfolgreiche Arbeit geleistet und mehrfach gezeigt, was im Modestandort Region Hannover steckt! Nun können wir das Thema durch die Kooperation mit Unter Einem Dach sowie weiteren Kooperationspartner*innen und der Unterstützung durch die Region Hannover auf eine neue Stufe heben – und damit auch Strahlkraft und Reichweite über die Grenzen der Region hinaus erzeugen“, freut sich Christine Preitauer, Geschäftsführerin des krektiv Netzwerk Hannover e.V. „Wir



NETZWERK HANNOVER

hoffen, damit auch den Absolvent*innen der Mode(hoch)schulen, dem regionalen Einzelhandel und nicht zuletzt den Kund*innen vor Ort eine neue Perspektive auf die Potenziale der Moderegion zu geben!“

Zentraler Bedarf der Designer*innen in der Region ist, dass sie ihre Mode regional und vor allem sozial, fair und qualitativ hochwertig fertigen lassen können. Eine ganz besondere Möglichkeit dafür bietet ihnen die Nähwerkstatt von UNTER EINEM DACH, in der sie Produkte und Kleinserien in Auftrag geben können. Das Besondere: Die Initiative, die von Iyabo Kaczmarek und Alexandra Faruga 2015 gegründet wurde, unterstützt Menschen jeder Herkunft dabei einen Platz in der Gesellschaft zu finden und sich als selbstwirksamen und aktiven Teil der Gesellschaft zu verstehen. In ihrer Nähwerkstatt bieten sie vor allem für Frauen mit Migrations- und Fluchterfahrung Praktika an, in denen diese, oft mit umfangreichen Vorkenntnissen ausgestattet, das Nähhandwerk speziell für den deutschen Arbeitsmarkt erlernen und dadurch ihre beruflichen Perspektiven verbessern können. Durch verschiedenste Aufträge konnte UNTER EINEM DACH bereits drei Halbtagsstelle und zwei 450€ Jobs schaffen – Tendenz steigend.

„In den letzten Jahren haben wir so viele talentierte Frauen kennengelernt, dass es auf der Hand lag das Experiment einer lokalen, sozialen Fertigung zu starten. Neben Aufträgen für Designer entwickeln wir auch eigene Produkte aus upgecycelten Materialien, die wir unter anderem als Alternative zu gängigen Merchandise Artikel anbieten. So hoffen wir langfristige Perspektiven schaffen zu können“ (Alexandra, UNTER EINEM DACH gUG)

Die Designer*innen freuen sich über die neuen Angebote, die kreHtiv, UNTER EINEM DACH und die Region Hannover gemeinsam schaffen. „Für meine Mode verwende ich nur nachhaltige und regionale Materialien, alles wird in Hannover handgefertigt“, sagt Stefanie Sieverding vom Modelabel Dörpwicht, „Dass nun die Modeszene der Region gefördert wird, zeigt, dass Qualität und Nachhaltigkeit immer wichtiger werden“. Auch Lorena Winkler, Gründerin des Labels WAYÓM, lässt bereits bei UNTER EINEM DACH produzieren und ist überzeugt von dem Projekt: „Ich glaube von einer weiteren Vernetzung der Szene profitieren wir alle, Designer*innen, Produktionsstätten, der Einzelhandel und die Käufer*innen. Es passiert so viel in Hannovers Modeszene und es gibt noch so viel Potenzial, das wird jetzt endlich sichtbar!“